

# praxistipp



Zweiradmechanikermeister Steve Travers

## Wie geölt

**F**ahrradketten sollten regelmäßig gepflegt werden – spätestens jedoch wenn Schmutz und Rost nicht mehr zu übersehen sind. Wichtig dabei: zuerst lösen Schmutz mit einem Lappen entfernen. Dann: wenig Öl aufbringen – wirklich nur ein paar Tropfen. Regelmäßig wenig Öl bringt viel mehr als gelegentlich viel Öl aufzubringen, das sich dann ohnehin nur auf Rahmen und Kleidung verteilt.

Als Öl kommen alle harz- und säurefreien Öle in Frage. Für Rennräder bietet sich auch Teflonspray an, für Mountainbikes MTB-Öl. Wenn möglich, das Rad über Nacht bzw. einige Stunden stehen lassen. Auf keinen Fall sollten Kriech- oder Multifunktionsöle oder Rostlöser verwendet werden. Richtiges Ölen vermeidet unnötigen Materialverschleiß und damit Kosten. Außerdem lässt sich das Rad mit weniger Kraftaufwand treten.

Dieser freizeitarena-Praxistipp stammt von Zweiradmechanikermeister Steve Travers, der als Werkstattleiter bei der Beschäftigungsförderung Göttingen im Jugendprojekt Zweiradtechnik tätig ist.

